

## Medien-Information

---

22. Februar 2018

---

### **„Schleswig-Holstein blüht auf“: Umweltminister Robert Habeck startet Initiative für mehr Blüten in der Landschaft**

KIEL. Mehr Artenvielfalt durch Blühflächen: Das Umweltministerium startet eine Initiative zur Erhöhung des Blütenangebots in Schleswig-Holstein. Bis Ende März dieses Jahres wird interessierten Landwirtinnen und Landwirten, Städten und Gemeinden sowie Unternehmen kostenlos blütenreiches Saatgut zur Aussaat auf ihren Acker- bzw. Freiflächen zur Verfügung gestellt. „Man muss sich nur anmelden und das Saatgut selbst abholen“, sagte Umweltminister Robert Habeck. Insgesamt stehen 100.000 Euro Fördermittel für die Initiative bereit.

„Angesichts der immer intensiveren Nutzung der Fläche werden in Schleswig-Holstein immer mehr Landschaftsräume zerschnitten, Monokulturen bestimmen das Bild, Feldfluren sind aufgeräumt. Vor diesem Hintergrund gewinnen gerade Blühflächen immer mehr an Bedeutung. Sie sind Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt oder können es werden. Genau darauf zielt unser Projekt ab: Bei richtiger Anlage und Pflege können diese einen wirkungsvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten und außerdem machen sie Schleswig-Holstein buchstäblich bunter“, sagte Habeck.

Ziel ist es, über das ganze Land verteilt möglichst viele Blühflächen entstehen zu lassen. Diese können bis in den Spätsommer hinein Nahrung und Rückzugsräume für Insekten und auch Feldvögel bieten. Aber auch im städtischen Raum soll durch die Initiative das Blütenangebot erhöht werden: „Ich denke hier an Flächen der Gemeinden und an die großen Abstandsflächen in den Gewerbegebieten, die sich hervorragend für eine Umgestaltung in Blühflächen eignen würden“, sagte Habeck. Kommunale und gewerbliche Flächen können vielfältige Standortbedingungen aufweisen, so dass die Schaffung blütenreicher Wiesen ebenso möglich ist wie die Ansiedlung von Blütenpflanzen, die sich auf trockenen Standorten heimisch fühlen. „Das Besondere an den Maßnahmen im städtischen Raum ist, dass die hier entstehenden Blühflächen dauerhaft Bestand haben und somit nachhaltig zu einer Erhöhung des Blütenangebots in der Landschaft beitragen“, so der Minister.

Im Rahmen der Initiative „Schleswig-Holstein blüht auf“ ist neben der Finanzierung von Maßnahmen auch die Beratung von interessierten Gemeinden und Unternehmen vorge-

sehen. „Ich wünsche mir eine rege Beteiligung, damit der Sommer in Schleswig-Holstein in Zukunft wieder blütenbunt wird“, so Habeck.

Die Initiative wird vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) koordiniert und umgesetzt. Der DVL steht für Fragen zur Verfügung, übernimmt die Beratung von interessierten Landwirten, Kommunen und Unternehmen und betreut die Anlage von Blühflächen. Ansprechpartnerin dort ist Wiebke Schoenberg (0431/649 973 30, [w.schoenberg@lpv.de](mailto:w.schoenberg@lpv.de)). Landwirte und Kommunen, die sich an der Initiative beteiligen möchten, sollten sich bis spätestens zum **1. April 2018** beim DVL melden.